

Pressemitteilung



Pressestelle
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 560 6009
Fax: (0391) 560 6006

Magdeburg, 22. Juli 2010

Nr. 2010-130

Kley: Fachgymnasium populärer machen

Die FDP-Landtagsfraktion will in den nächsten Jahren eine deutliche Stärkung der Stellung der Fachgymnasien erreichen. „Der Weg zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung über die beruflichen Schulen und dabei vor allem über die Fachgymnasien in Sachsen-Anhalt ist noch immer unterentwickelt. Während in Baden-Württemberg 30 Prozent ihre Hochschulzugangsberechtigung an beruflichen Schulen erwerben, unter Einberechnung der Fachhochschulberechtigung sogar fast die Hälfte, werden in Sachsen-Anhalt 86 Prozent der Hochschulzugangsberechtigungen in allgemeinbildenden Schulen erworben. Wir haben da noch deutlichen Nachholbedarf“, sagte Gerry Kley, bildungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion. Er sprach sich dafür aus, verstärkt über die Arbeit der Fachgymnasien zu informieren.

Auch hat der von Investitionsbank in Auftrag gegebene finanzstatistische Report kommt zu dem Schluss, dass „in Sachsen-Anhalt vergleichsweise weniger Möglichkeiten und Angebote bestehen, außerhalb des Abiturs an allgemeinbildenden Schulen, eine Hochschulzugangsberechtigung zu erwerben bzw. dass diese weitaus weniger genutzt werden.“

Nach Ansicht Kleys könnten über das Fachgymnasium gerade diejenigen, die zunächst keine Gymnasialempfehlung erhalten haben oder die sich bewusst für die praxisorientiertere Sekundarschule entschieden haben, einen Weg an die Hochschulen finden. „Das ist weit besser als ständig neue Schulformen zu erfinden oder die Sekundarschule als „Restschule“ zu verunglimpfen“, so Kley.